

Hochschule Mittweida  
University of Applied Sciences

**Studienordnung**  
**für den Bachelorstudiengang**  
**Film und Fernsehen**  
**an der Hochschule Mittweida**  
**Fakultät Medien**  
**Vom 26. Mai 2010**

Auf Grund von §§ 13 Abs. 4 Satz 2, 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377) geändert worden ist, erlässt die Hochschule Mittweida, nachfolgend HSMW genannt, diese Studienordnung als Satzung.

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziel
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Auswahl und Zulassung
- § 5 Studienbeginn, Regelstudienzeit
- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Studieninhalte
- § 8 Studienablaufplan
- § 9 Modulhandbuch
- § 10 Tutorien
- § 11 Studienberatung
- § 12 Übergangsbestimmungen
- § 13 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Anlage: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen an der HSMW Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums einschließlich des eingeordneten Praxismoduls fest und empfiehlt eine zeitliche Abfolge des Studienablaufs, bei dessen Beachtung der Bachelorgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) als berufsqualifizierender Hochschulabschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

## **§ 2 Studienziel**

- (1) Ziel des Studiengangs ist es, neben den wissenschaftlichen Ansprüchen des Fachs vor allem eine anwendungsorientierte Ausbildung für die berufliche Praxis von Absolventen zu vermitteln, die in den unterschiedlichen Bereichen verantwortliche Aufgaben wahrnehmen. Auf der Basis eines breiten Fachwissens und verschiedenen Schlüsselkompetenzen sind die Absolventen befähigt, die komplexen Aufgaben der multimedialen und künstlerischen Produktionen in ihren ökonomischen, rechtlichen, medientechnischen, journalistischen Aspekten zu bewältigen und sich an entsprechenden Medienproduktionsprozessen im Unternehmen team- und erfolgsorientiert selbständig zu beteiligen. Als mittleres Führungspersonal sollen die Absolventen ihre Fach- und Produktionskenntnisse in einem breiten Einsatzspektrum von mittelständischen Unternehmen, in national und international agierenden Film-, Fernseh-, Audio- und Werbeunternehmen als auch bei anderen multinationalen Dienstleistern umsetzen.
- (2) Die Hochschule unterstützt das Ziel der Integration behinderter Menschen. Den Studenten wird das für die Schaffung von Barrierefreiheit (§ 3 SächsIntegrG) erforderliche Wissen vermittelt.

## **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die für das Studium Film und Fernsehen an der HSMW notwendige Qualifikation wird nachgewiesen durch
  1. die allgemeine Hochschulreife,
  2. die Fachhochschulreife,
  3. die fachgebundene Hochschulreife,
  4. die Meisterprüfung,
  5. eine durch eine Rechtsvorschrift, die HSMW oder eine zuständige staatliche Stelle als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung.
- (2) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sind Deutschen gleichgestellt, wenn die für das Studium erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Rechtsvorschriften, die weitere Personen Deutschen gleichstellen, bleiben unberührt. Angehörige von Staaten, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind können zugelassen werden, sofern sie eine vergleichbare Qualifikation nachweisen. Die HSMW prüft die Vergleichbarkeit im Rahmen des Zulassungsverfahrens, sie kann vom Studienbewerber die Vorlage einer gutachterlichen Stellungnahme einer von Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst anerkannten Gutachterstelle für ausländische Bildungsnachweise verlangen.
- (3) Bewerber, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, können gemäß § 17 Abs. 5 SächsHSG die Berechtigung zum Studium an der HSMW auch ohne einen Ab-

schluss nach Absatz 1 durch Bestehen einer Zugangsprüfung erwerben. Die Einzelheiten sind in der „Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung“ der HSMW geregelt.

#### **§ 4 Auswahl und Zulassung**

Die Zulassung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HSMW. Übersteigt die Zahl der Studienbewerber die verfügbaren Studienplätze, so erfolgt die Auswahl nach sachgerechten Kriterien.

#### **§ 5 Studienbeginn, Regelstudienzeit**

- (1) Das Studium kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden, sofern genügend geeignete Bewerbungen vorliegen und nicht abweichende Festlegungen vom Fakultätsrat beschlossen werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich des Praxismoduls sowie der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit und deren Verteidigung im Vollzeitstudium sechs Semester und im Teilzeitstudium acht Semester.

#### **§ 6 Aufbau des Studiums**

Das Studium ist modular aufgebaut. Es setzt sich im Vollzeitstudium aus sechs und im Teilzeitstudium aus acht theoretischen Studiensemestern einschließlich des Lehrprojekts Medienunternehmen (Praxismodul) und des Bachelorprojekts zusammen und endet nach Anfertigung der Bachelorarbeit mit deren Verteidigung in einem Kolloquium. Das Leistungspunktsystem entspricht dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer System – ECTS).

#### **§ 7 Studieninhalte**

- (1) Die Inhalte und Lehrziele der einzelnen Module des Studiums sowie die jeweiligen Voraussetzungen sind dem Studienablaufplan (Anlage) und den Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs zu entnehmen.
- (2) Das Studium gliedert sich in die fünf Studienrichtungen
  1. „Regie“,
  2. „Schnitt“,
  3. „Kamera“,
  4. „Drehbuch“ sowie
  5. „Audio“.

Schreiben sich weniger als zehn Studenten für einen Schwerpunkt ein, so wird dieser in der Regel nicht durchgeführt. Steht nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen in einem Studienschwerpunkt zur Verfügung, erfolgt die Auswahl der Studenten nach sachgerechten Kriterien.

## **§ 8 Studienablaufplan**

- (1) Für das Studium gilt der Studienablaufplan (Anlage). Er enthält:
  1. die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden je Modul und Semester einschließlich Prüfungsart, Prüfungsdauer, Gewichtung und Credits;
  2. die Bezeichnung der Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die Stundenzahl, die Lehrveranstaltungsart und die Art der Prüfungen;
  3. die empfohlene zeitliche Abfolge der Module.
  
- (2) Die im Studienablaufplan angebotenen Module sind entweder Pflicht-, Wahlpflicht- oder Zusatzmodule:
  1. Pflichtmodule sind die Module des Studienganges, die für alle Studenten verbindlich sind.
  2. Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule sind die Module des Studienganges, die alternativ angeboten werden. Die vom Studenten gewählten Module werden als Pflichtmodule behandelt.
  3. Zusatzmodule sind fakultative Lehrangebote, die dem Studenten zur Ergänzung, Vervollkommnung, Vertiefung oder Spezialisierung dienen und freiwillig belegt werden können.
  
- (3) Die Studienordnung kann innerhalb einzelner Module Wahlmöglichkeiten vorsehen.
  
- (4) Ein Anspruch darauf, dass alle vorgesehenen studiengangsbezogenen Wahlpflicht- und/oder Zusatzmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Das gilt auch für Lehrveranstaltungen mit nicht ausreichender Teilnehmerzahl.

## **§ 9 Modulhandbuch**

- (1) Mit Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät Medien wird für diesen Studiengang ein verbindliches Modulhandbuch erstellt. Dieses muss in Inhalt und Aufbau den Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen (Beschluss der KMK vom 15.09.2000 i.d.F. vom 22.10.2004) entsprechen.
  
- (2) Im Modulhandbuch ist für jedes Modul eine Modulbeschreibung vorzunehmen, die mindestens enthalten soll:
  1. Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,
  2. Lehrformen,
  3. Voraussetzungen für die Teilnahme,
  4. Verwendbarkeit des Moduls,
  5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten,
  6. Leistungspunkte und Noten,
  7. Häufigkeit des Angebotes von Modulen,
  8. Arbeitsaufwand,
  9. Dauer der Module.

Das Modulhandbuch wird im Internet veröffentlicht.

## **§ 10 Tutorien**

Zur Unterstützung der Studenten, insbesondere der Studienanfänger, werden Tutorien im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten angeboten und durch Aushang in der Fakultät bekannt gemacht. In Tutorien wird in kleinen Arbeitsgruppen der Stoff von Vorlesungen und Übungen unter Anleitung des zuständigen Hochschullehrers anhand von Aufgaben und Fällen vertieft.

## **§ 11 Studienberatung**

Studenten, die bis zum Beginn des dritten Semesters noch keine Prüfungsleistung erbracht haben, sollen im dritten Semester an einer Studienberatung teilnehmen.

## **§ 12 Übergangsbestimmungen**

Für Studenten, die erstmalig vor dem Wintersemester 2008/ 2009 im Bachelorstudiengang Film und Fernsehen an der HSMW immatrikuliert wurden, ist diese Ordnung nicht anzuwenden. Für diese Studenten gilt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen vom 23. Juli 2004 fort.

## **§ 13 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft. Sie wird im Internetportal [www.hs-mittweida.de/ordnungen](http://www.hs-mittweida.de/ordnungen) veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen vom 2. Juli 2008 außer Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Fakultätsratsbeschlusses vom 16. April 2010, dem am 17. März 2010 hergestellten Benehmen mit dem Senat und der Genehmigung des Rektorates vom 26. Mai 2010.

Mittweida, den 26. Mai 2010

Der Rektor  
der Hochschule Mittweida

Prof. Dr.-Ing. Lothar Otto

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS					PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut	PVL			
<b>0401 Medien und Gesellschaft</b>	5	90	60	4					Ms/90		1/36
04011 Einführung in die Angewandte Kommunikationsforschung			30	2							
04012 Internationale Mediensysteme			30	2							
<b>0402 Medieninformatik</b>	5	75	75	1	4				Ms/90		1/36
04021 PC-Technik: Konfiguration, Vernetzung, Anwendung			15	1							
04022 Webseitengestaltung und Standardsoftware			30	2							
04023 Onlinesysteme, Netzwerke			30	1	1						
<b>0403 Betriebswirtschaft</b>	5	90	60	4					Ms/90		1/36
04031 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			30	2							
04032 Marketing			15	1							
04033 Buchführung und Bilanzierung			15	1							
<b>0404 Kommunikation und Gestaltung</b>	5	90	60	2		2					1/36
04041 Moderation und Präsentation			30	2			Plm/30		1/2		
04042 Grafik und Design			30	2			Plsn/PA		1/2		
<b>0405 Medienrecht</b>	5	90	60	4					Ms/90		1/36
04051 Rechtsordnung			15	1							
04052 Allgemeines Medienrecht			15	1							
04053 Spezielles Medienrecht			30	2							
<b>Wahlpflicht Dramaturgie (1 aus 2)</b>										(2/36)	
0406 Dramaturgie	10	180	120	8					Msn/PA		2/36
04061 Recherche und Stoffentwicklung			60	4							
04062 Schreiben von Drehbüchern			60	4							

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre-dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Ge-wich-tung <sup>1)</sup>	Ge-wich-tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
<b>0407 Historische Dramaturgie</b>	10	180	120	8				Ms/90		2/36
04071 Literaturtheorie			30	2						
04072 Literaturgeschichte			30	2						
04073 Dramentheorie			30	2						
04074 Dramengeschichte			30	2						
<b>0408 Bild- und Tonmischung</b>	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
04081 Kooperation Bild-Regie -Ton			30	2						
04082 Praxis Tonmischung			30	2						
<b>0409 Human Resource Management</b>	5	90	60	3	1			Ms/90		1/36
04091 Personalmanagement			30	1	1					
04092 Arbeitsrecht			30	2						
<b>0410 Medienbetriebswirtschaft</b>	5	90	60	2	1	1		Ms/90		1/36
04101 Medien-Betriebswirtschaftslehre			45	2	1					
04102 Key-Studies / Tutorium			15	1						
<b>0411 Teamprojekt Film</b>	10	180	120	8				Msn/PA		2/36
04111 Stoffentwicklung			30	2						
04112 Preproduktion			30	2						
04113 Produktion			30	2						
04114 Postproduktion			30	2						

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS			PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P			
<b>Wahlpflicht Grundkurs (1 aus 2)</b>									(2/36)
0412 Grundkurs: Naturwissenschaft und Technik	10	150	150	2	8				2/36
04121 Mathematik			45	2	1				
04122 Physik			45		3		Pls/90	1/2	
04123 Elektrotechnik			30		2				
04124 Elektronik			30		2		Pls/90	1/2	
0413 Grundkurs: Filmtheorie und Gestaltungsmittel	10	150	150	2	8				2/36
04131 Filmgeschichte			30	2					
04132 Filmanalyse			30		2				
04133 Bildsprache			30		2				
04134 Medienwissenschaftliches Arbeiten			30		2		Plsn/PA	2/3	
04135 Bildelektronik/Licht und Farbe			30		2		Pls/90	1/3	
<b>Wahlpflicht Medienproduktionssysteme (3 aus 5)</b>									(3/36)
0414 Film- und Videotechnik I	5	105	45		3		Msn/MP		1/36
0415 Audiotechnik I	5	105	45		3		Msn/MP		1/36
0416 Schnittsysteme I	5	105	45		3		Msn/MP		1/36
0417 Crossmedia und Veranstaltungstechnik	5	105	45		3		Msn/PA		1/36
0418 Technik der interaktiven Medien	5	105	45		3		Msn/PA		1/36
<b>Wahlpflicht Medienpraxis I / II (2 aus 5)</b>									(2/36)
0419 Medienpraxis Film	5	90	60	2	2		Msn/MP		1/36
04191 Praxisreflexion / Branchenreflexion			30		2				
04192 Redaktion / Produktion			30		2				

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
0420 Medienpraxis Fernsehen	5	90	60	2	2			Msn/MP		1/36
04201 Praxisreflexion / Branchenreflexion			30	2						
04202 Redaktion / Produktion			30		2					
0421 Medienpraxis Tonstudio	5	90	60	2	2			Msn/MP		1/36
04211 Praxisreflexion / Branchenreflexion			30	2						
04212 Redaktion / Produktion			30		2					
0422 Medienpraxis Interaktive Medien	5	90	60	2	2			Msn/MP		1/36
04221 Praxisreflexion / Branchenreflexion			30	2						
04222 Redaktion / Produktion			30		2					
0423 Medienpraxis Event	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
04231 Praxisreflexion / Branchenreflexion			30	2						
04232 Redaktion / Produktion			30		2					
<b>Wahlpflicht Gestaltung/Technik I (1 aus 4)</b>										(1/36)
0424 Film- und Videotechnik II	5	90	60	2	2			Ms/90		1/36
04241 Analoge und Digitaleameratechnik			30	2						
04242 EB- und Studioarbeit			30		2					
0425 Recherche und Stoffentwicklung	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
04251 Einführung in die Recherche und Stoffentwicklung			30	2						
04252 Praxisanwendung			30		2					
0426 Audiotechnik II	5	90	60	2	2			Ms/90		1/36
04261 Digitale Audiotechnik			30	2						
04262 Praxisanwendung der Digitaltechnik			30		2					
0427 3-D-Animation	5	90	60	2	2			Msn/PA		1/36
04271 Animationssoftware			30	2						
04272 Animationsprojekte			30		2					

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
<b>Wahlpflicht Gestaltung/Technik II (1 aus 4)</b>									(1/36)	
0428	Film- und Videotechnik II	5	90	60	2	2		Ms/90		1/36
04281	Analoge und digitaleameratechnik			30	2					
04282	EB- und Studioarbeit			30		2				
0429	Filmdramaturgie	5	90	60	3	1		Ms/90		1/36
04291	Konventionen der Filmdramaturgie			45	3					
04292	Dramaturgische Besonderheiten			15	1					
0430	Audiotechnik II	5	90	60	2	2		Ms/90		1/36
04301	Digitale Audiotechnik			30	2					
04302	Praxisanwendung der Digitaltechnik			30		2				
0431	3-D-Animation	5	90	60	2	2		Msn/PA		1/36
04311	Animationssoftware			30	2					
04312	Animationsprojekte			30		2				
<b>Wahlpflicht Gestaltung/Technik III (1 aus 3)</b>									(3/36)	
0432	Filmgestaltung	15	270	180	12					3/36
04321	Semiotik und Ästhetik			60	4			Pls/90	1/3	
04322	Schauspiel			60	4			Plm/30	1/3	
04323	Bildgestaltung			60	4			Pls/90	1/3	
0433	Drehbuchschreiben und -verwertung	15	270	180	5	7				3/36
04331	Drehbuchschreiben			120	2	6		Plsn/PA	2/3	
04332	Filmrecht und Verwertung			60	3	1		Pls/90	1/3	

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre-dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Ge-wich-tung <sup>1)</sup>	Ge-wich-tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
0434 Audiodesign	15	270	180	10	2				3/36	
04341 Musik- und Instrumentenkunde			60	4			Plm/15	1/3		
04342 Grundlagen der Akustik			45	3						
04343 Praktikum Akustik			15		1	Tem/15	Pls/90	1/3		
04344 Verfahren der Audiomesstechnik			45	3						
04345 Praktikum Audiomesstechnik			15		1	Tes/60	Pls/90	1/3		
<b>Wahlpflicht Spezialisierung I (1 aus 8)</b>									(2/36)	
0435 Umsetzung von Drehbüchern	10	180	120	8			Msn/MP		2/36	
04351 Schauspielführung			60	4						
04352 Produktionskunde			60	4						
0436 Bildliche Darstellung und Montage	10	180	120	8			Msn/PA		2/36	
04361 Montagetheorie			60	4						
04362 Visuelles Erzählen			60	4						
0437 Schnitt	10	180	120	8			Msn/PA		2/36	
04371 Schnittsysteme II			60	4						
04372 Filmschnitt			60	4						
0438 Kamera und Filmmaterial	10	180	120	8			Ms/90		2/36	
04381 Kameratechnik			60	4						
04382 Filmmaterial und Kopierwerk			60	4						
0439 Schreiben für nonfiktionale Formate	10	180	120	1	7		Msn/PA		2/36	
04391 Grundlagen			30	1	1					
04392 Schreiben			90	6						

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
0440 Technische und gestalterische Umsetzung	10	180	120	4	4			Mm/30		2/36
04401 Bildsprache			60	4						
04402 Studioproduktion			60		4					
0441 Mikrofonierung und Aufnahme	10	180	120	6	2			Ms/90		2/36
04411 Mikrofonierungsverfahren			30	2						
04412 Aufnahmepraxis			30		2					
04413 Stimmbildung			60	4						
0442 Beschallung und Tonstudio	10	165	135	2	7			Msn/MP		2/36
04421 PA-Technik			30	2						
04422 Beschallungspraxis			30		2					
04423 Tonstudiopraxis			75		5					
<b>Wahlpflicht Spezialisierung II (1 aus 8)</b>										(2/36)
0443 Umsetzung von Drehbüchern	10	180	120	8				Msn/MP		2/36
04431 Schauspielführung			60	4						
04432 Produktionskunde			60	4						
0444 Bildliche Darstellung und Montage	10	180	120	8				Msn/PA		2/36
04441 Montagetheorie			60	4						
04442 Visuelles Erzählen			60	4						
0445 Schnitt	10	180	120	8				Msn/PA		2/36
04451 Schnittsysteme II			60	4						
04452 Filmschnitt			60	4						
0446 Kamera und Filmmaterial	10	180	120	8				Ms/90		2/36
04461 Kameratechnik			60	4						
04462 Filmmaterial und Kopierwerk			60	4						

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Credits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Gewichtung <sup>1)</sup>	Gewichtung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
<b>0447 Technische und gestalterische Umsetzung</b>	10	180	120	4	4			Mm/30		2/36
04471 Bildsprache			60	4						
04472 Studioproduktion			60		4					
<b>0448 Schreiben für serielle Formate</b>	10	165	135	1	8			Msn/PA		2/36
04481 Grundlagen			45	1	2					
04482 Schreiben			90		6					
<b>0449 Mikrofonierung und Aufnahme</b>	10	180	120	6	2			Ms/90		2/36
04491 Mikrofonierungsverfahren			30	2						
04492 Aufnahmepraxis			30		2					
04493 Stimmbildung			60	4						
<b>0450 Beschallung und Tonstudio</b>	10	165	135	2	7			Msn/MP		2/36
04501 PA-Technik			30	2						
04502 Beschallungspraxis			30		2					
04503 Tonstudiopraxis			75		5					
<b>0451 Wissenschaft und Beruf</b>	5	75	75	4	1					1/36
04511 Kommunikationswissenschaft			30	2						
04512 Mediengeschichte			30	2				Pls/90	2/3	
04513 Existenzgründung incl. Kolloquium Existenzgründung			15	1				Plm/15	1/3	
<b>0452 Internationale Mediensprachen</b>	5	75	75	5				Msn/PA		1/36
04521 Mediensprache Film			15	1						
04522 Mediensprache Fernsehen			15	1						
04523 Mediensprache PR/Journalistik			15	1						
04524 Mediensprache Sport/Event			15	1						
04525 Mediensprache Bühne/Musik			15	1						

**Studienplan für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Modul / Lerneinheiten	Cre- dits	SSZ in Ah	LVS ges.	SWS				PI/ Dauer	Ge- wich- tung <sup>1)</sup>	Ge- wich- tung <sup>2)</sup>
				V	S/Ü	P	Tut			
<b>0457 Lehrprojekt Medienunternehmen</b>	15	435	15	I				Msn/PA		1/36
04571 Praxismodul (12 Wochen)			0							
04572 Modulcoaching			15	I						
<b>0458 Bachelorprojekt</b>	15	435	15	I						5/36
04581 Bachelorarbeit	(12)		0					BA	2/3	
04582 Tutorium für Examenskandidaten			15	I						
04583 Abschlusskolloquium	(3)		0					PI4m/ KI5	1/3	

Ah = Arbeitsstunden, BA = Bachelorarbeit, Kolloquium, LVS = Lehrveranstaltungsstunden,  
M = Modulprüfung, MP = Medienproduktion, PA = Projektarbeit, m = mündlich, P = Praktikum,  
PI = Prüfungsleistung, PVL = Prüfungsvorleistungen, s = schriftlich, sn = sonstige, S = Seminar,  
SSZ = Selbststudienzeit, SWS = Semesterwochenstunden, Te = Testat als Prüfungsvorleistung,  
Tut = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung, <sup>1)</sup> = Gewichtung Modulnote, <sup>2)</sup> = Gewichtung Abschlussnote, <sup>3)</sup> Die Module der  
Studienrichtungen sind in den Semestern frei wählbar.

### Empfohlener Studienablauf (Vollzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen

Semester	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
1.	0401 Medien und Gesellschaft	5	4	
	0402 Medieninformatik	5	5	
	0403 Betriebswirtschaft	5	4	
	0412 bis 0413 Grundkurs	10	10	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>26</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0404 Kommunikation und Gestaltung			
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme			
	0419 bis 0423 Medienpraxis I			
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik I			
2.	0404 Kommunikation und Gestaltung	5	4	
	0405 Medienrecht	5	4	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	0406 bis 0407 Dramaturgie / LV I	5	4	
	0419 bis 0423 Medienpraxis I	5	4	
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik I	5	4	
<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>23</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme			
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik II			
	0419 bis 0423 Medienpraxis II			
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV I			
3.	0406 bis 0407 Dramaturgie / LV II	5	4	
	0408 Bild- und Tonmischung	5	4	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	0419 bis 0423 Medienpraxis II	5	4	
	0428 bis 0431 Gestaltung / Technik II	5	4	
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV I	5	4	
<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>23</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0411 Teamprojekt Film			
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV 2,3			
	0435 bis 0442 Spezialisierung I			
	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen			

**Empfohlener Studienablauf (Vollzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Semester	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
4.	0409 Human Resource Management	5	4	
	0410 Medienbetriebswirtschaft	5	3	I
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV2,3	10	8	
	0435 bis 0442 Spezialisierung I	10	8 (9)	
	<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>I</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
5.	0411 Teamprojekt Film	10	8	
	0443 bis 0450 Spezialisierung II	10	8 (9)	
	0451 Wissenschaft und Beruf	5	5	
	0452 Internationale Mediensprachen	5	5	
	<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
6.	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen	15	I	
	0458 Bachelorprojekt	15		I
	<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>I</b>	<b>I</b>
<b>Gesamt I. bis 6. Semester</b>		<b>180</b>	<b>122</b>	<b>2</b>

**Empfohlener Studienablauf (Teilzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Sem.	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
1.	0401 Medien und Gesellschaft	5	4	
	0402 Medieninformatik	5	5	
	0403 Betriebswirtschaft	5	4	
	0412 bis 0413 Grundkurs LV I	5	5	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0404 Kommunikation und Gestaltung			
	0405 Medienrecht			
2.	0404 Kommunikation und Gestaltung	5	4	
	0412 bis 0413 Grundkurs LV II	5	5	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	10	6	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>0</b>
	Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:			
	0405 Medienrecht			
	0406 bis 0407 Dramaturgie			
	0419 bis 0423 Medienpraxis I			
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik I			
3.	0405 Medienrecht	5	4	
	0408 Bild- und Tonmischung	5	4	
	0419 bis 0423 Medienpraxis I	5	4	
	0424 bis 0427 Gestaltung / Technik I	5	4	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0406 bis 0407 Dramaturgie			
	0410 Medienbetriebswirtschaft			
	0419 bis 0423 Medienpraxis II			
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme			
	0428 bis 0431 Gestaltung / Technik II			

**Empfohlener Studienablauf (Teilzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Sem.	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
4.	0406 bis 0407 Dramaturgie	10	8	
	0419 bis 0423 Medienpraxis II	5	4	
	0414 bis 0418 Medienproduktionssysteme	5	3	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0409 Human Resource Management			
	0410 Medienbetriebswirtschaft			
	0428 bis 043 I Gestaltung / Technik II			
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III			
	0435 bis 0442 Spezialisierung I			
	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen			
5.	0409 Human Resource Management	5	4	
	0410 Medienbetriebswirtschaft	5	3	I
	0428 bis 043 I Gestaltung / Technik II	5	4	
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV I	5	4	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>I</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	0410 Medienbetriebswirtschaft			
	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV 2 / 3			
	0435 bis 0442 Spezialisierung I			
	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen			
6.	0432 bis 0434 Gestaltung / Technik III: LV 2 / 3	10	8	
	0435 bis 0442 Spezialisierung I	10	8 (9)	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:				
	041 I Teamprojekt Film			
	0443 bis 0450 Spezialisierung II			
	045 I Wissenschaft und Beruf			
	0452 Internationale Mediensprachen			
	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen			

**Empfohlener Studienablauf (Teilzeit) für den Bachelorstudiengang Film und Fernsehen**

Sem.	Modul	Credits	SWS	
			V-S/Ü-P	Tut
7.	0411 Teamprojekt Film	10	8	
	0443 bis 0450 Spezialisierung II	10	8 (9)	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>0</b>
	Für die folgenden Module sind im Rahmen der individuellen Belegung die Modulvoraussetzungen erfüllt:			
8.	0452 Internationale Mediensprachen	5	5	
	0451 Wissenschaft und Beruf	5	5	
	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen	10	1	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
9.	0457 Lehrprojekt Medienunternehmen	5		
	0458 Bachelorprojekt	15		1
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Gesamt I. bis 9. Semester</b>		<b>180</b>	<b>122</b>	<b>2</b>

Ah = Arbeitsstunden, BA = Bachelorarbeit, Kolloquium, LVS = Lehrveranstaltungsstunden, M = Modulprüfung, MP = Medienproduktion, PA = Projektarbeit, m = mündlich, P = Praktikum, Pl = Prüfungsleistung, PVL = Prüfungsvorleistungen, s = schriftlich, sn = sonstige, S = Seminar, SSZ = Selbststudienzeit, SWS = Semesterwochenstunden, Te = Testat als Prüfungsvorleistung, Tut = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung, <sup>1)</sup> = Gewichtung Modulnote, <sup>2)</sup> = Gewichtung Abschlussnote

## Festlegung der Studienrichtung

In den Wahlpflichtstufen sind grundsätzlich die Module aus dem Medienbereich zu wählen, der die Studienrichtung beschreibt. Außer bei der Studienrichtung Drehbuch ist die Wahlpflichtstufe Gestaltung/Technik II ohne Rücksicht auf die Studienrichtung wählbar, die Wahlpflichtstufe Medienpraxis II ist für alle Studienrichtungen frei wählbar. Nachfolgende Tabelle weist die Belegungsmöglichkeiten der Wahlpflichtmodule aus.

Wahlpflichtstufen	Regie	Schnitt	Kamera	Drehbuch	Audio
<b>Grundkurse</b>	Filmtheorie und Technische Gestaltungsmittel				Naturwissen- schaft /Technik
<b>Medienproduk- tionsysteme</b>	wählbar				Audiotechnik I
<b>Medienpraxis I</b>	wählbar				Tonstudio
<b>Medienpraxis II</b>	wählbar				
<b>Gestaltung/ Technik I</b>	wählbar			Recherche und Stoffentwicklung	Audiotechnik II
<b>Gestaltung/ Technik II</b>	wählbar			Filmdramaturgie	wählbar
<b>Gestaltung/ Technik III</b>	Filmgestaltung			Drehbuch- schreiben / Filmrecht und Verwertung	Audiodesign
<b>Spezialisierung I</b>	Umsetzung von Dreh- büchern	Schnitt	Kamera und Filmmaterial	Schreiben für nonfiktionale Formate	Mikrofonierung und Aufnahme
<b>Spezialisierung II</b>	Bildliche Darstellung und Montage		Technische und gestalterische Umsetzung	Schreiben für serielle Formate	Beschallung und Tonstudio